vinetur

Chinas Baijiu-Produktion sank im Oktober um 8,1 Prozent

Die Produktion erreichte 239.000 Kiloliter. In einem schwächeren Markt passten die Hersteller ihr Angebot an; seit Jahresbeginn ging sie um 4,3 Prozent zurück.

Freitag, 20. November 2026



Chinas Baijiu-Produktion sank im Oktober gegenüber dem Vorjahresmonat um 8,1 Prozent. Damit setzte sich der Rückgang bei der Herstellung der traditionellen Getreidespirituose des Landes fort, während die Hersteller ihr Angebot in einem schwächeren Markt weiter anpassen.

Die Produktion belief sich im Oktober auf 239.000 Kiloliter. Das geht aus Daten zu wichtigen Industrieprodukten hervor, die Shanghai SteelHome Information Technology am Mittwoch, dem 18. November, veröffentlichte und dem Nationalen Statistikamt Chinas zuschrieb. Von Januar bis Oktober belief sich die Baijiu-Produktion auf insgesamt 2,592 Millionen Kiloliter und lag damit 4,3 Prozent unter dem Vorjahreswert.

Die Zahlen deuten auf einen anhaltenden Rückgang der industriellen Baijiu-Produktion in China hin, dem weltweit größten Markt für die Spirituose. Baijiu ist ein aus Getreide destillierter Schnaps und ein wichtiger Bestandteil der chinesischen Getränkeindustrie. Die Nachfrage reicht von Produkten für den Massenmarkt bis zu Premiummarken, die bei Geschäftsessen, als Geschenk und bei gesellschaftlichen Anlässen zum Einsatz kommen.

Der Rückgang im Oktober fiel stärker aus als das kumulierte Minus der ersten zehn Monate des Jahres. Die Differenz zwischen den beiden Raten betrug 3,8 Prozentpunkte. Allein daraus lässt sich jedoch nicht ableiten, dass sich der Abschwung gegenüber September beschleunigt hat, denn die veröffentlichte Mitteilung enthielt weder eine direkt vergleichbare absolute Basis für den Vormonat noch eine separate Monatsreihe in derselben Veröffentlichung.

Die Produktionsdaten werden in Kilolitern des auf 65 Prozent Alkohol standardisierten Produkts angegeben, nicht als abgefüllte Einzelhandelsmengen mit handelsüblichem Alkoholgehalt. Dieser Unterschied ist wichtig, weil die Statistik die physische Produktion auf einer standardisierten Basis erfasst und nicht die fertigen Flaschen, die in die Regale gelangen. Die Reihe umfasst außerdem Industrieunternehmen innerhalb des offiziellen statistischen Erfassungsbereichs Chinas und bildet daher nicht die gesamte Kleinserien- oder handwerkliche Produktion ab.

Das Nationale Statistikamt koordiniert Chinas nationales Datensystem und wird als Quelle der Datenreihe genannt. SteelHome, ein 2004 gegründetes Industrie-Informationsunternehmen mit Sitz in Shanghai, veröffentlichte die Tabelle auf seinem Portal für die chemische Industrie. Das Datum vom 18. November bezieht sich auf die Veröffentlichung der Daten durch SteelHome und nicht auf eine separat verifizierte, direkt vom Statistikamt veröffentlichte Aktualisierung in dem geprüften Material.

Auch unter Berücksichtigung dieser Einschränkungen tragen die Zahlen zu den Anzeichen dafür bei, dass sich die Baijiu-Branche weiterhin in einer Anpassungsphase befindet. Ein Rückgang der Industrieproduktion kann verschiedene Ursachen haben, darunter schwächere Verkaufserwartungen, Bestandsmanagement der Hersteller, Verschiebungen im Produktmix und eine vorsichtigere Bestellpolitik der Händler. Die veröffentlichten Daten schlüsseln die Produktion nicht nach Provinz, Preissegment oder Unternehmen auf. Sie zeigen daher nicht, ob der Rückgang vor allem günstigere Produkte, Premiummarken oder bestimmte Anbauregionen betraf.

Der kumulierte Rückgang von 4,3 Prozent bis Oktober deutet darauf hin, dass sich die Entwicklung nicht auf einen einzelnen Monat beschränkt. Zugleich zeigt das geringere Minus im Zeitraum Januar bis Oktober gegenüber dem Oktoberwert, dass die früheren Monate des Jahres 2026 im Durchschnitt weniger schwach ausfielen als der Oktober. Ohne eine vollständige Monatsreihe in derselben Veröffentlichung lassen die Daten jedoch keine verlässliche Einschätzung des genauen Veränderungstempos von Monat zu Monat zu.

Für Analysten, die den chinesischen Markt für alkoholische Getränke beobachten, bieten die jüngsten Produktionszahlen einen aktuellen Vergleichswert, um die Entwicklung des heimischen Angebots den Handelsströmen gegenüberzustellen, darunter den Importen von Spirituosen und anderen alkoholischen Getränken. Da die Baijiu-Produktion innerhalb eines offiziellen industriellen Erfassungsbereichs gemessen wird, eignen sich die Zahlen vor allem als Indikator für die Entwicklung bei größeren regulierten Herstellern und weniger als vollständige Erfassung jedes im Land produzierten Liters.